



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)

**im Referat 304 „Haushaltsrecht, Finanzaufsicht, Haushaltssicherung, Finanz-
und Haushaltsplanung, Stärkungspakt Stadtfinanzen“**

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw.
bis Entgeltgruppe 12)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 304 ist schwerpunktmäßig verantwortlich für die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und Einzelanfragen des kommunalen Haushaltsrechts und der Haushaltssicherung, die verantwortliche Durchführung der dem Ministerium obliegenden Finanzaufsicht über die Kommunen sowie die Bearbeitung von Angelegenheiten der Finanzstatistik.

IHR AUFGABENBEREICH

Umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung von Grundsatz- und Einzelfragen zu den Themen kommunale Finanzen, Haushaltsplanung, Haushaltssicherung und Finanzaufsicht der Gemeinden und Gemeindeverbände
- Pflege und Weiterentwicklung der landesrechtlichen Regelungen (Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Erlasse) im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts
- Bearbeitung von Kleinen Anfragen, Petitionen sowie das Erstellen von Leitungsvorlagen, Kabinettvorlagen und Berichten an den Landtag
- Wahrnehmung der unmittelbaren Finanzaufsicht über die Landschaftsverbände, den Regionalverband Ruhr, die Gemeindeprüfungsanstalt sowie den Landesverband Lippe
- Abstimmung und Koordinierung bei ressortübergreifenden Fragestellungen mit finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände

WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder eine vergleichbare Qualifikation
oder
ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftswissenschaften, des Wirtschaftsrechts oder einer vergleichbaren Fachrichtung

WIR ERWARTEN

- vorzugsweise praktische Erfahrungen im kommunalen Haushaltsrecht, zum Beispiel aus der Tätigkeit in einer Aufsichtsbehörde oder einer Kommunalverwaltung
- fundierte Kenntnisse des Verwaltungsrechts, nachgewiesen durch entsprechende Qualifikationen oder einschlägige Berufserfahrung
- die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Belastbarkeit und ein überdurchschnittliches Denk- und Urteilsvermögen
- ein hohes Maß an Kommunikationskompetenz verbunden mit der Fähigkeit, Sachverhalte klar und verständlich in Wort und Schrift zu vermitteln
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben

- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schultze unter der Telefonnummer 0211/8618 3444 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Zakrzewski unter der Telefonnummer 0211/8618 5560.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 31. Mai 2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „SB 304“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 1 b) Kommunalwahlgesetz (KWahlG NW) Beamtinnen oder Beamte sowie Tarifbeschäftigte bei Übertragung einer Funktion in der Kommunalaufsicht nicht gleichzeitig einer nordrhein-westfälischen Kommunalvertretung angehören können.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.